

Das Schwein hat einen Namen

Grundschüler werden an Auswahlverfahren des Kulturvereins beteiligt

Groß Düngen – Die Schülerinnen und Schüler der Joseph-Müller-Grundschule in Groß Düngen haben schon einiges erlebt im alten Fachwerkhaus an der Hildesheimer Straße. Nachdem bereits im vergangenen Schuljahr unter anderem das Erzähltheater dort stattfand, sind auch für das laufende Schuljahr Projekte im Fachwerkhaus des Kulturvereins geplant.

Nun hat sich der neue Vorstand überlegt, die Na-

mensfindung des roten Sparschweines, das dort Ende November eingezogen ist, mit



Nicht mehr nur ein Sparschwein: Clara freut sich darauf, gefüttert zu werden.

Hilfe der Kinder zu meistern. Nach Rücksprache mit Schuldirektoren Kamila Dahl konnte das Projekt starten.

An dem darauffolgenden Montag ging das rote Schweinchen auf Reise durch die Schule. Jeder Schüler und jede Schülerin sowie auch die Lehrkräfte konnten es genau betrachten. Die einzige Vorgabe zur Namenswahl war, dass das Schwein ein Mädchen ist. Der Vorstand hatte beschlossen,

dass es sich um eine Sau und nicht um einen Eber handelt. Alle Grundschüler waren gefragt, Namensvorschläge in eine dekorierte Box einzuwerfen. Auch mehrere Namensvorschläge konnten abgegeben werden. Insgesamt gingen 238 Namensvorschläge ein. Die fünf besten Namen wurden dann in eine Schale gelegt und die finale Entscheidung per Losverfahren getroffen. Damit steht fest: Die Sparsau des Kulturvereins Groß Düngen hört künftig auf den Namen Clara.